

Vertiefungsmodul – Studienrichtungen FMM, WMM

<b>Modulnummer</b>	W37
<b>Modulname</b>	Berufsfeldvertiefung WS (Wertschöpfungsmanagement)
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL VII – Betriebswirtschaftliche Produktionswirtschaft und Industriebetriebslehre
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Es wird ein Abbild der gesamten Wertschöpfungskette von der Beschaffung über die Produktion bis hin zum Marketing bei Einbeziehung der erforderlichen DV-Systeme geschaffen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es soll ein komplexes Verständnis für diese betriebswirtschaftlichen Primärprozesse geschaffen werden, kombiniert mit der Beherrschung der erforderlichen Prozesse und Instrumente.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Es sind genau vier der nachfolgend aufgelisteten Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen. Lehrveranstaltungen, die in den Modulen W29 bis W37 mehrfach aufgelistet sind, können nur einmal gewählt und zugeordnet werden.</p> <p>Wahlpflichtveranstaltung I und II sind aus folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktionsmanagement I (V2)</li> <li>• Marketingmanagement (V2)</li> <li>• Informationsmanagement (V2/Ü1)</li> <li>• Geschäftsprozessmodellierung und -management (V2/Ü1)</li> </ul> <p>Wahlpflichtveranstaltung III und IV sind aus folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktionsmanagement I (V2)</li> <li>• Marketingmanagement (V2)</li> <li>• Informationsmanagement (V2/Ü1)</li> <li>• Geschäftsprozessmodellierung und -management (V2/Ü1)</li> <li>• Beschaffungsmanagement I (V2)</li> <li>• Operations Research (V2/Ü1)</li> <li>• Marketinginstrumente I (V2)</li> <li>• Marketinginstrumente II (V2)</li> <li>• Komponenten und Architekturen von AIS (V2/Ü1)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der Besuch der Module W09 Grundlagen der Produktionswirtschaft und W10 Grundlagen des Marketing oder W28 Grundlagen der Produktionswirtschaft und des Marketing wird empfohlen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (60 min) zu Wahlpflichtveranstaltung I</li> <li>• Klausur (60 min) zu Wahlpflichtveranstaltung II</li> <li>• Klausur (60 min) zu Wahlpflichtveranstaltung III</li> <li>• Klausur (60 min) zu Wahlpflichtveranstaltung IV</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens ausreichend ist.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1</li> <li>• Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1</li> </ul>

**Modulbeschreibung zum kombinierten Bachelor-/Masterstudiengang Mathematik nach SO vom 02.03.2011**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung III, Gewichtung 1</li><li>• Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung IV, Gewichtung 1</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.